

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern



FFH-Managementplanung für das FFH-Gebiet DE 2049-302 „Peeneunterlauf, Peenestrom, Achterwasser und Kleines Haff“- I. Informationsveranstaltung

UmweltPlan GmbH Stralsund
Datum: 06.09.2016/ 08.09.2016

Herzlich Willkommen!

Regionalplanung

Umweltplanung

Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz

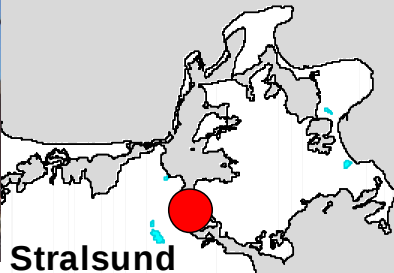
Hydrogeologie

Gliederung

1. **Vorstellung des Projektteams**
2. Grundlagen der FFH-Managementplanung
3. Kurzvorstellung des FFH-Gebietes DE 2049-302
4. Schutzgüter des FFH-Gebietes
5. Planungsablauf und Ausblick
6. Informationsquellen

UmweltPlan GmbH Stralsund

Hauptsitz Stralsund
 Tribseer Damm 2, 18437 Stralsund
 Tel. +49 3831 6108-0
 Fax +49 3831 6108-49
 info@umweltplan.de
 www.umweltplan.de



Außenstelle Greifswald
 Bahnhofstraße 43, 17489 Greifswald
 Tel. +49 3834 23111-91
 Fax +49 3834 23111-99



Niederlassung Güstrow
 Speicherstraße 1b, 18273 Güstrow
 Tel. +49 3843 4645-0
 Fax +49 3843 4645-29



Regionalplanung

Umweltplanung

Landschaftsarchitektur

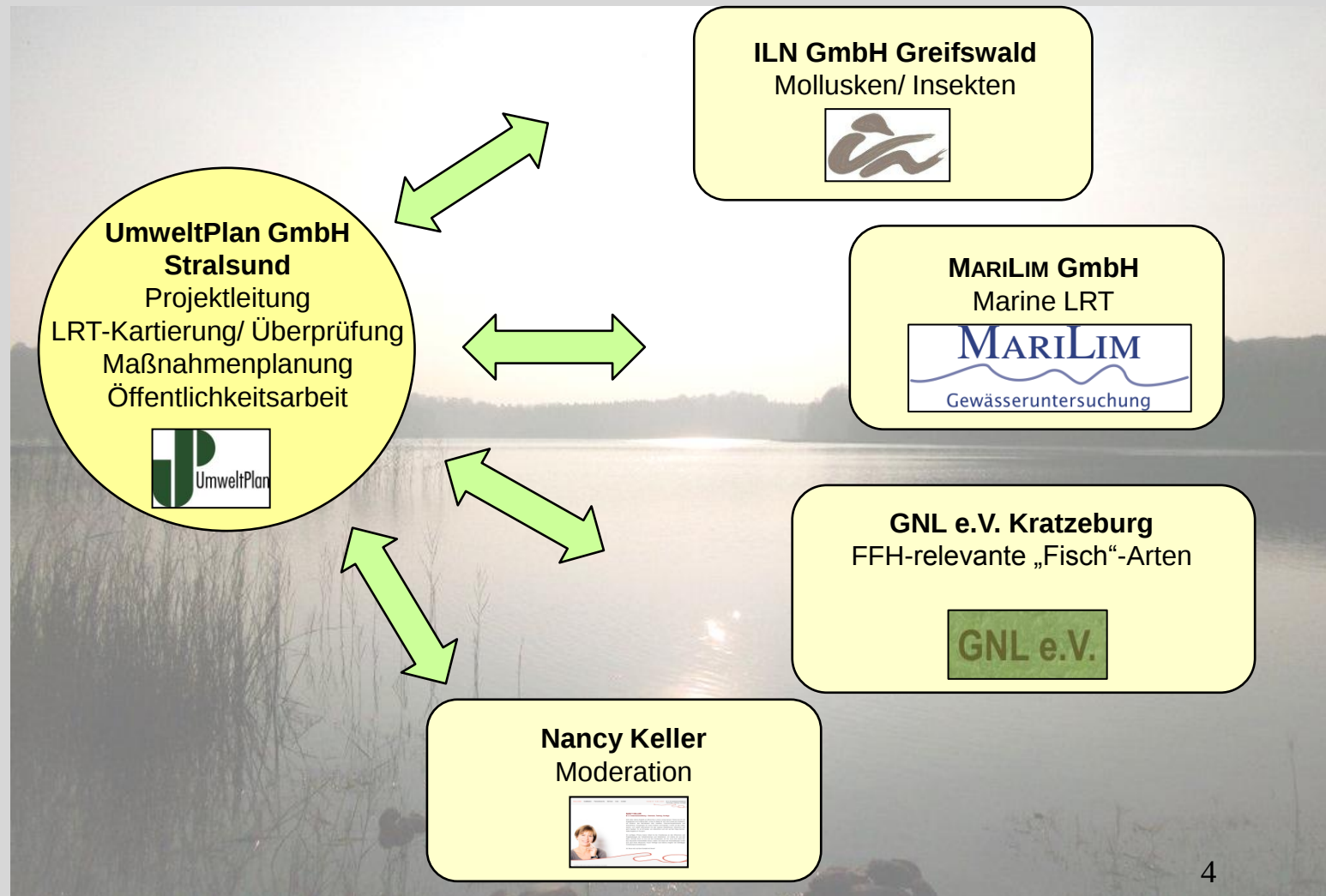
Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz

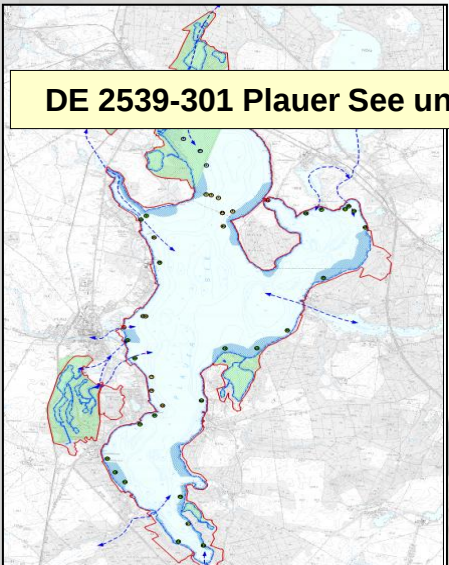
Hydrogeologie

Bearbeitung in einer Projektgemeinschaft



Bewährte Zusammenarbeit mit den Projektpartnern

DE 2539-301 Plauer See und Umgebung



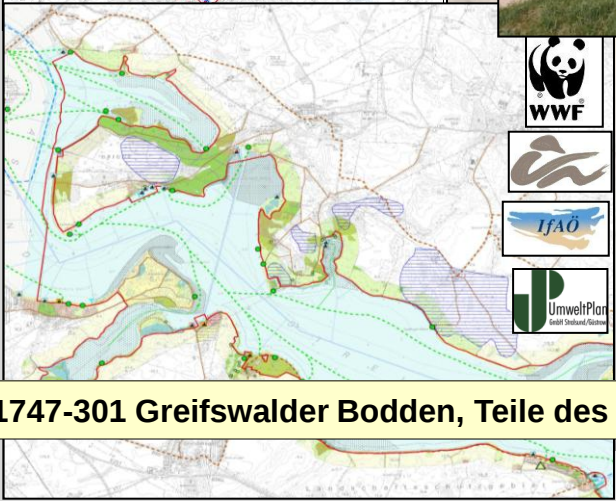
DE 1941-301 „Recknitz- und Trebeltal mit Zuflüssen“



DE 2031-301 Küste Klützer Winkel...



DE 1747-301 Greifswalder Bodden, Teile des Strelasundes...



Regionalplanung

Umweltplanung

Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz

Hydrogeologie

Gliederung

1. Vorstellung des Projektteams
2. **Grundlagen der FFH-Managementplanung**
3. Kurzvorstellung des FFH-Gebietes DE 2049-302
4. Schutzgüter des FFH-Gebietes
5. Planungsablauf und Ausblick
6. Informationsquellen



Europäisches Netz NATURA 2000



Was ist NATURA 2000?

- zusammenhängendes europäisches, ökologisches Schutzgebietsnetz

Welche Aufgabe hat es?

- die bedeutendsten Lebensräume wildlebender Tier- und Pflanzenarten zu sichern und zu vernetzen
- den Rückgang der Artenvielfalt zu stoppen

FFH-Gebiete (auf Grundlage der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie von 1992)

Vogelschutzgebiete (gemäß der Vogelschutz-Richtlinie von 1979)

Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) => Welche Verpflichtungen ergeben sich?

- **Artikel 6 Abs. 1** => für die besonderen Schutzgebiete sind die **nötigen Erhaltungsmaßnahmen** festzulegen, die den ökologischen Erfordernissen der vorkommenden Lebensraumtypen und Arten entsprechen (**bis 2013**)
- **Artikel 6 Abs. 2** => die Mitgliedsstaaten treffen geeignete Maßnahmen, um in den besonderen Schutzgebieten die **Verschlechterung/ Störung** der natürlichen Lebensräume und der Habitate der Arten, für die sie ausgewiesen sind, zu **vermeiden**
- **regelmäßige Berichtspflicht** jedes Mitgliedsstaates zum Erhaltungsstand der relevanten Lebensraumtypen und Arten (alle 6 Jahre => 2006, 2012, 2017.....)

Inhalte und Schwerpunkte des FFH-Managementplanes

Welche Schutzgüter (LRT/ Arten) gibt es im FFH-Gebiet und wo liegen sie?

Welche Maßnahmen sind erforderlich, um den Erhaltungszustand zu sichern/ zu verbessern?

Teil I

Teil II

Staatliches Amt für
Landwirtschaft und Umwelt
Vorpommern



Managementplan

für das FFH-Gebiet DE 2049-302
"Peeneunterlauf, Peenestrom, Achterwasser und
Kleines Haff"

Stand: 30.08.2016

Wie ist ihr Erhaltungszustand?

Wie können die Maßnahmen umgesetzt werden?

Inhalte und Schwerpunkte des FFH-Managementplanes

Zielstellungen des FFH-Managementplanes

- ✓ Festlegung, Umsetzung naturschutzfachlicher Erfordernisse aus der Gebietsmeldung
- ✓ Schaffung klarer Regelungen für das FFH-Gebiet
- ✓ größere Planungssicherheit für Gemeinden, Vorhabenträger etc.
- ✓ Fachliche Grundlage für Einzelfallprüfungen

Verbindlichkeit des FFH-Managementplanes

- ✓ Fachgrundlage für die Naturschutzverwaltung
- ✓ **keine** rechtliche Verbindlichkeit für Dritte => Außenwirkung nur durch Vereinbarungen, Verordnungen oder Anordnungen

Fachliche Grundlagen für die Erarbeitung des FFH-Managementplanes

- ✓ FFH-Fachleitfaden M-V mit 15 Anlagen

Regionalplanung

Umweltplanung

Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz

Hydrogeologie

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern
Referat Natura 2000



Fachleitfaden
„Managementplanung für Natura 2000-Gebiete in Mecklenburg-Vorpommern“

Teil II des Handbuchs zur Umsetzung der Fördermaßnahme 7.1

Version 4.0
Juni 2016

 Die Managementplanung wird mit Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

 wird mit Mitteln aus dem Haushalt des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommerns finanziert

Institut für Angewandte Ökonomie-
forschung GmbH
Alte Dörhe 11
18116 Neu Brakenort
Tel. +49 (0)3824 616-0
Fax +49 (0)3824 616-10
Email: info@ifa-o.de
www.ifa-o.de

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V
Gustav-Heine-Str. 12
D-18119 Rostock
Tel. 0381 777-0
Fax 0381 777-100
Email: naturschutz@land.mv-regierung.de
http://www.land.mv-regierung.de

Bewertungsschemata mariner Lebensraumtypen für die FFH-Managementplanung in den Küstengewässern von Mecklenburg-Vorpommern



Juli 2011

Bearbeiter:  IFAO
Institut für Angewandte Ökonomie-
forschung GmbH
Alte Dörhe 11
18116 Neu Brakenort
Tel. +49 (0)3824 616-0
Fax +49 (0)3824 616-10
Email: info@ifa-o.de
www.ifa-o.de

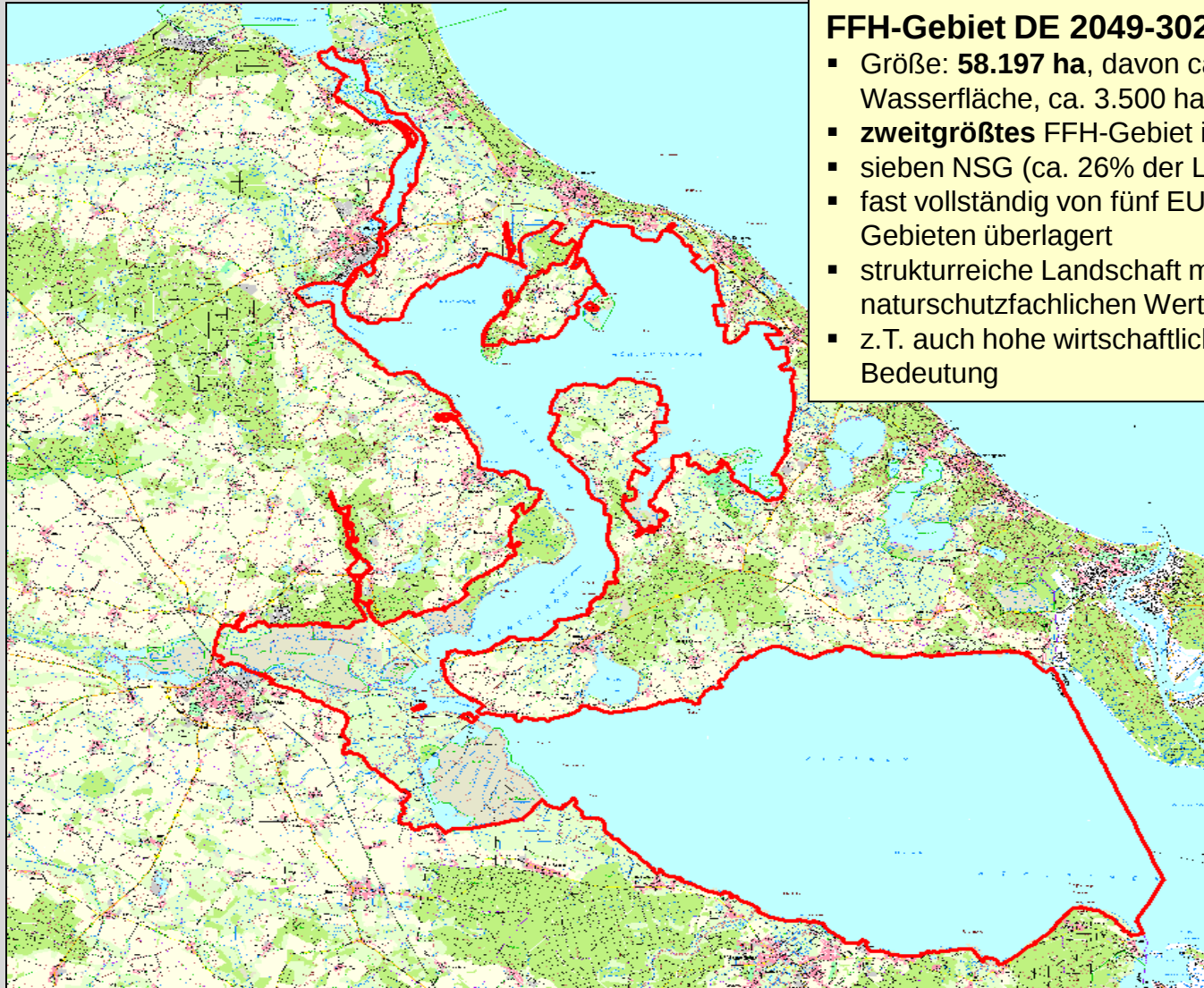
Auftraggeber:  MECKLENBURG-VORPOMMERN
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie

Bundesweite Vorgaben zum Monitoring und Kriterien für die Bewertung des Erhaltungszustandes (nach PAN & LÖR 2010)			
Bezugsraum: Probestellen der WRB-Richtlinie (Definition s. FFS 2005) oder Probestellen, die mit vergleichbarer Methodik ausgewählt wurden (über Teilflächen pro Gewässer)			
Erfassungstermin: Populationsgröße: 2 Untersuchungsgebiete pro Berichtszeitraum (3-Jahres-Intervall); Habitat- und Beeinträchtigungen: 1 Untersuchungsgebiet pro Berichtszeitraum (6-Jahres-Intervall); jeweils einmalige Erfassung pro Untersuchungsgebiet			
Methode Populationsgröße: Erfassungsmethodik gemäß FFS (2005); Befruchtungszeit allgemein August bis Mitte Oktober. Einmalige Befragung pro Untersuchungsgebiet			
Methode Habitatqualität: Charakterisierung der beobachteten Gewässer anhand struktureller, morphologischer, physikalischer und chemischer Merkmale			
Steinbeiler – Cobitis taenia			
Kriterien/Wertstufe	A	B	C
Zustand der Population	hervorragend	gut	mittel bis schlecht
Bestandsgroße / Abundanz: (in geeigneten Habitaten – Mittelwert der Probestellen)	> 2.000 Ind./ha	250-2.000 Ind./ha	< 250 Ind./ha
Altersgruppen (auf Grundlage der Längenverteilung für das gesamte Gewässer bzw. des untersuchten Bereichs)	zwei oder mehr Altersgruppen nachweisbar		eine Altersgruppe nachweisbar
Habitatqualität	A (hervorragend)	B (gut)	C (mittel bis schlecht)
Gesamt (Sedimentbeschaffen- heit (Anteil der Probestellen mit überwiegend sandigem S.) und überwiegend > 10 cm Aufwuchsfläche)	> 50 %	> 25 - 50 %	< 25 %
Wasserpflanzenbedeckung (Anteil der Probestellen mit Wasserpflanzenbedeckung der Vegetationsperiode)	5 - < 25 %	25 - 50 % oder < 5 %	> 50 %
Rische Abschnitte mit höchsten geringen Ökologischer Gesundheit; (Gesamtschätzung nur in Fließgewässern, Angabe des Flächenanteils [%] am Befragungsraum)	Risikofaktoren vorhanden (≥ 90 % des untersuchten Flächengewässers)	regelmäßig vorhanden, in Teilabschnitten fehlend (50- 90 % des untersuchten Flächengewässers)	nur in Teilabschnitten vorhanden (< 50 % des untersuchten Flächengewässers)
Düngungsgrad [%] erkennbarer organischer Abgaben auf den Substrat (Mittelwert der Probestellen)	< 10 %	10 - 50 %	> 50 %

Gliederung

1. Vorstellung des Projektteams
2. Grundlagen der FFH-Managementplanung
- 3. Kurzvorstellung des FFH-Gebietes DE 2049-302**
4. Schutzgüter des FFH-Gebietes
5. Planungsablauf und Ausblick
6. Informationsquellen

Kurzcharakteristik FFH-Gebiet DE 2049-302



FFH-Gebiet DE 2049-302

- Größe: **58.197 ha**, davon ca. 85% Wasserfläche, ca. 3.500 ha Landfläche
- **zweitgrößtes** FFH-Gebiet in M-V
- sieben NSG (ca. 26% der Landfläche)
- fast vollständig von fünf EU-VS-Gebieten überlagert
- strukturreiche Landschaft mit hohem naturschutzfachlichen Wert,
- z.T. auch hohe wirtschaftliche Bedeutung

Gliederung

1. Vorstellung des Projektteams
2. Grundlagen der FFH-Managementplanung
3. Kurzvorstellung des FFH-Gebietes DE 2049-302
- 4. Schutzgüter des FFH-Gebietes**
5. Planungsablauf und Ausblick
6. Informationsquellen

Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I FFH-RL

Was versteht man unter einem LRT?

- ✓ Lebensräume (= Biotope) mit hohem Schutzstatus
- ✓ im Bereich ihrer natürlichen Vorkommen vom Verlust bedroht
- ✓ Ausprägung und Artenzusammensetzung eindeutig definiert
- ✓ durch vierstelligen EU-Code gekennzeichnet (z.B. LRT 3260)
- ✓ z.T. = **prioritär** - von besonderem Interesse (z.B. LRT 7210*)
- ✓ LRT-Steckbrief (Definition, Verbreitung, Merkmale, Gefährdungen, typisches Arteninventar, Kriterien zur Bewertung des Erhaltungszustandes)
- ✓ **EU = 218 LRT => D = 91 LRT => M-V = 58 LRT => DE 2049-302 = 17 LRT**

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern
 Abteilung 6: Naturschutz und Landschaftspflege
 Referat 620: Landschaftsplanung, integrierte Umweltplanung, Management der NATURA-2000-Gebiete, FFH-Verträglichkeitsprüfung

Anlage zum Fachleitfaden „Managementplanung in Natura 2000 Gebieten“:

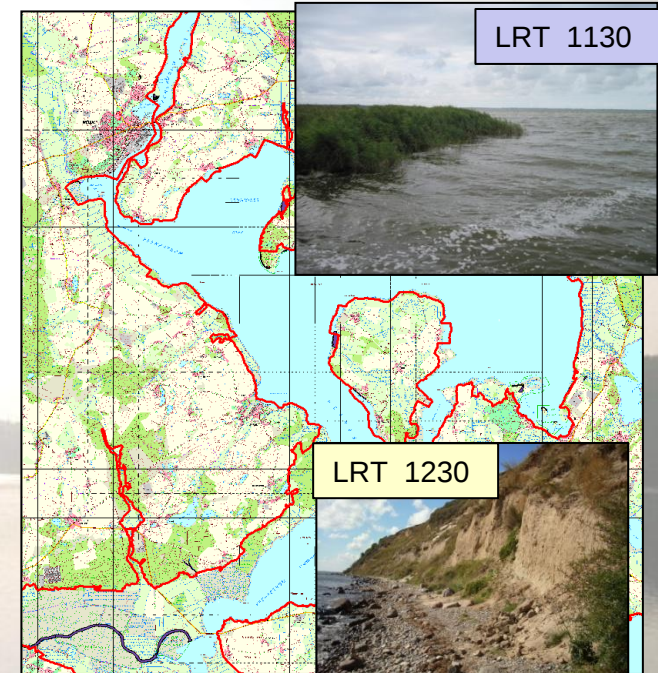
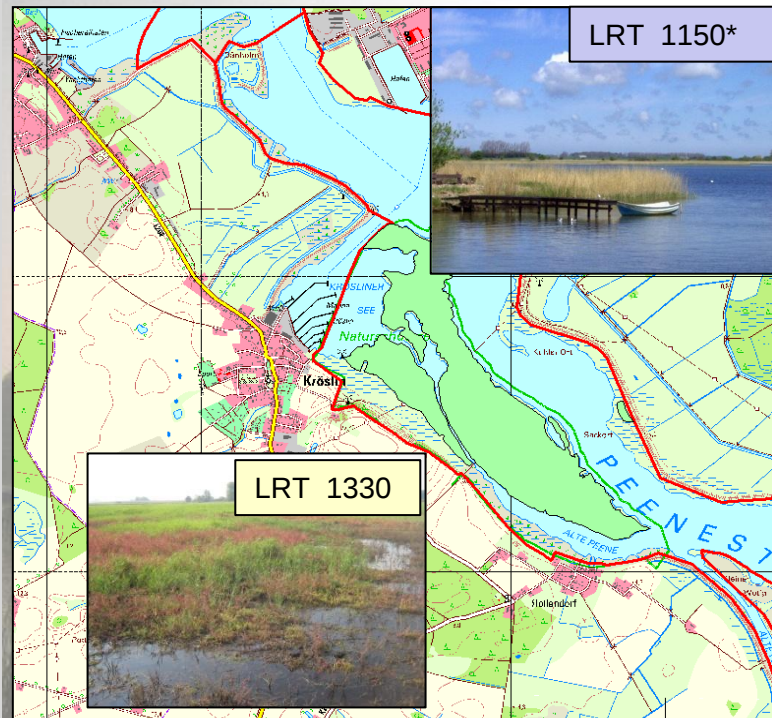
Kartier- und Bewertungsvorschrift für Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie (92/43/EWG) als Grundlage der Vergabe
 (ohne Waldlebensraumtypen)

Stand 27.09.2006, i. d. F. vom 21.02.2008

gemäß Standard-Datenbogen: 17 LRT gemeldet
 davon: **5 Wald-LRT**

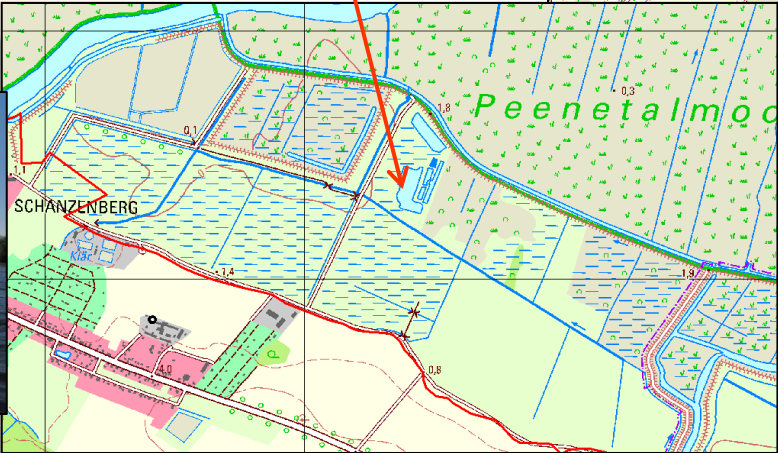
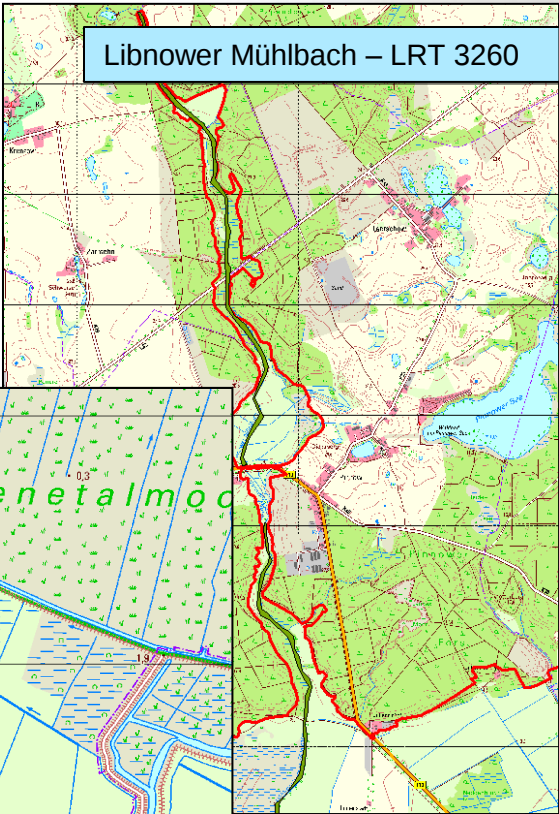
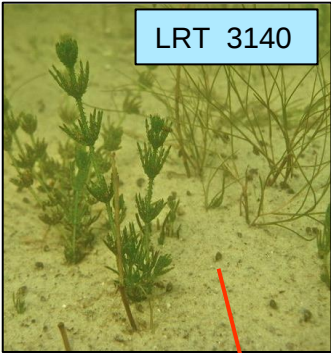


Marine und Küsten-Lebensraumtypen



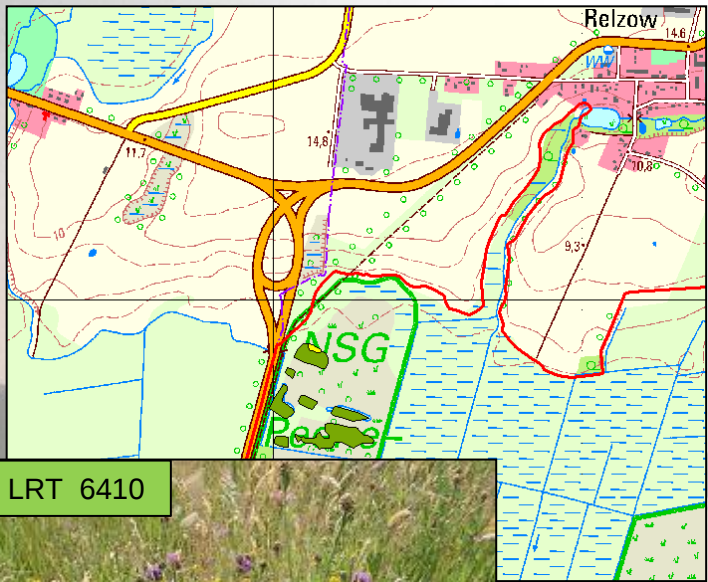
1130	Ästuarien - Peenestrom, Kleines Haff, Achterwasser
1150*	Lagunen des Küstenraumes (Strandseen) - 1 Teilflächen (TF)
1230	Fels- und Steilküsten mit Vegetation - 31 TF
1330	Atlantische Salzwiesen - 10 TF

Lebensraumtypen der Gewässer

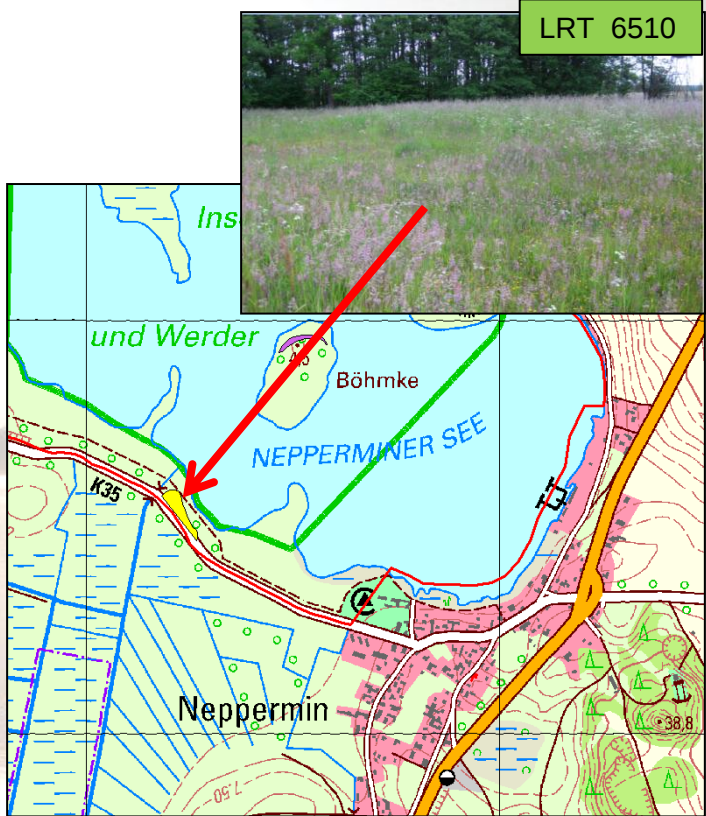


3140	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche, kalkhaltige Gewässer - 1 TF
3150	Natürliche nährstoffreiche Stillgewässer - 14 TF
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation - 8 TF

Lebensraumtypen des Offenlandes



LRT 6410



LRT 6510



6410 Pfeifengraswiesen - 1 TF

6510 Magere Flachland-Mähwiesen - 1 TF

Regionalplanung

Umweltplanung

Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

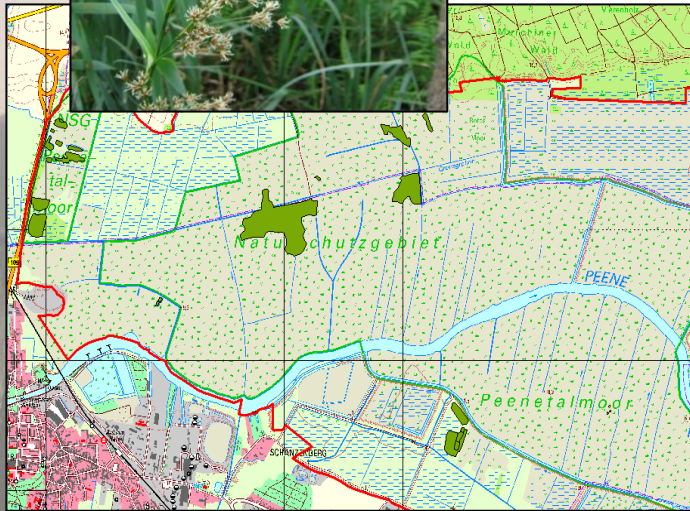
Wasserbau

Immissionsschutz

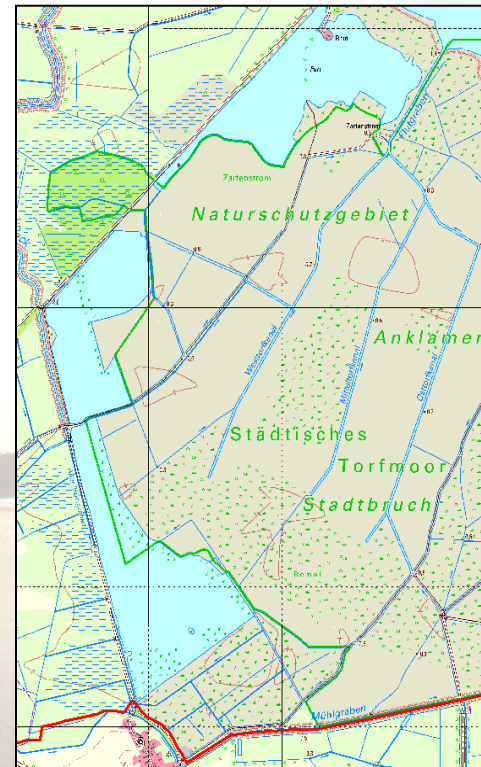
Hydrogeologie

Lebensraumtypen der Moore

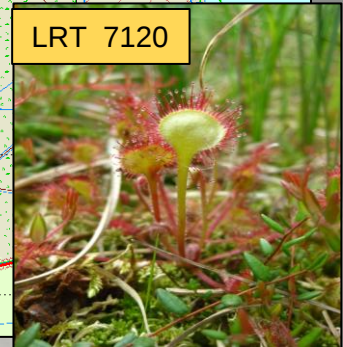
LRT 7210*



LRT 7140



LRT 7120



7120	Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore - 1 TF
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore - 13 TF
7210*	Kalkreiche Sümpfe mit <i>Cladium mariscus</i> - 3 TF

Lebensraumtypen (LRT) im FFH-Gebiet - erste Ergebnisse

EU-Code	Bezeichnung	Fläche 2004 (ha)	Fläche aktuell (ha)
1130	Ästuarien	43.115	43.115
1150	Lagunen	23	23
1210	Einjährige Spülsäume	1	-
1230	Steilküsten	37	61
1330	Salzwiesen	115	126
3140	Oligo- bis mesotroph kalkhaltige Gewässer	-	2
3150	Nährstoffreiche Stillgewässer	38	10
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	4	112
6410	Pfeifengraswiesen	15	0,07
6430	Feuchte Hochstaudenfluren	0,2	-
6510	Magere Flachland-Mähwiesen	-	0,3
7120	Renaturierungsfähige Hochmoore	70	148
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	-	452
7210*	Kalkreiche Sümpfe mit <i>Cladium mariscus</i>	29	0,04
7230	Kalkreiche Niedermoore	30	-

Ursachen ?

FFH-Meldung Mecklenburg-Vorpommern
2004

Identifizierung der FFH-Lebensraumtypen
in den vorgeschlagenen FFH-Gebieten
in Mecklenburg-Vorpommern

(Binnendifferenzierung)

Auftraggeber	Umweltministerium Mecklenburg-Vorpommern Abteilung Naturschutz und Landschaftspflege
Auftragnehmer	LL.N. Greifswald Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz

November 2004



Regionalplanung

Umweltplanung

Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz

Hydrogeologie

Arten Anhang II FFH-RL

Was versteht man unter einer Anhang II-Art?

- ✓ seltene Tier- und Pflanzenarten, z.T. prioritär (z.B. Eremit)
- ✓ Vorkommen vom Erlöschen bedroht
- ✓ Habitate (Lebensräume) dieser Arten sind unbedingt schützenswert
- ✓ Artensteckbrief (Verbreitung, Angaben Biologie/ Ökologie, Bestandsentwicklung, Gefährdung, Kriterien zur Bewertung des Erhaltungszustandes)
- ✓ **EU = 873 Arten => D = 135 Arten => M-V = 46 Arten => DE 2049-302 = 17 Arten!**

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und
Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung 6: Naturschutz und Landschaftspflege
Referat 620: Landschaftsplanung, Management der NATURA-
2000-Gebiete, FFH-Verträglichkeitsprüfung

Anlage 6 zum Fachleitfaden „Managementplanung in Natura
2000 Gebieten“:

Leistungsbeschreibung
zur Kartierung und Bewertung der Habitat-
elemente von Biber und Fischotter

als Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie (92/43/EWG)
im Rahmen der Managementplanung

Version 2.2: Stand 07.09.2010

gemäß Standard-Datenbogen: 17 Arten



darunter: 2 Säugetierarten
9 Fisch-/ Rundmaularten
5 Arten der Wirbellosen
1 Pflanzenart (Wiederfund)

Arten Anhang II FFH-RL

Aktuell kartierte Arten:

- Schmale Windelschnecke
- Bauchige Windelschnecke
- Eremit
- Steinbeißer
- Bitterling
- Schlammpeitzger
- Fischotter
- Biber
- Sumpf-Glanzkraut

Schlammpeitzger



Bachneunauge



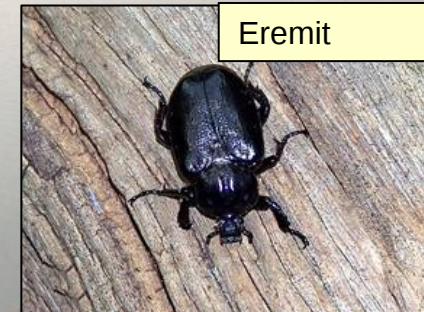
Bauchige Windelschnecke



Datenübernahme aus Fachgutachten:

- Finte
- Rapfen
- Lachs
- Neunaugen-Arten
- Großer Feuerfalter
- Menetries Laufkäfer

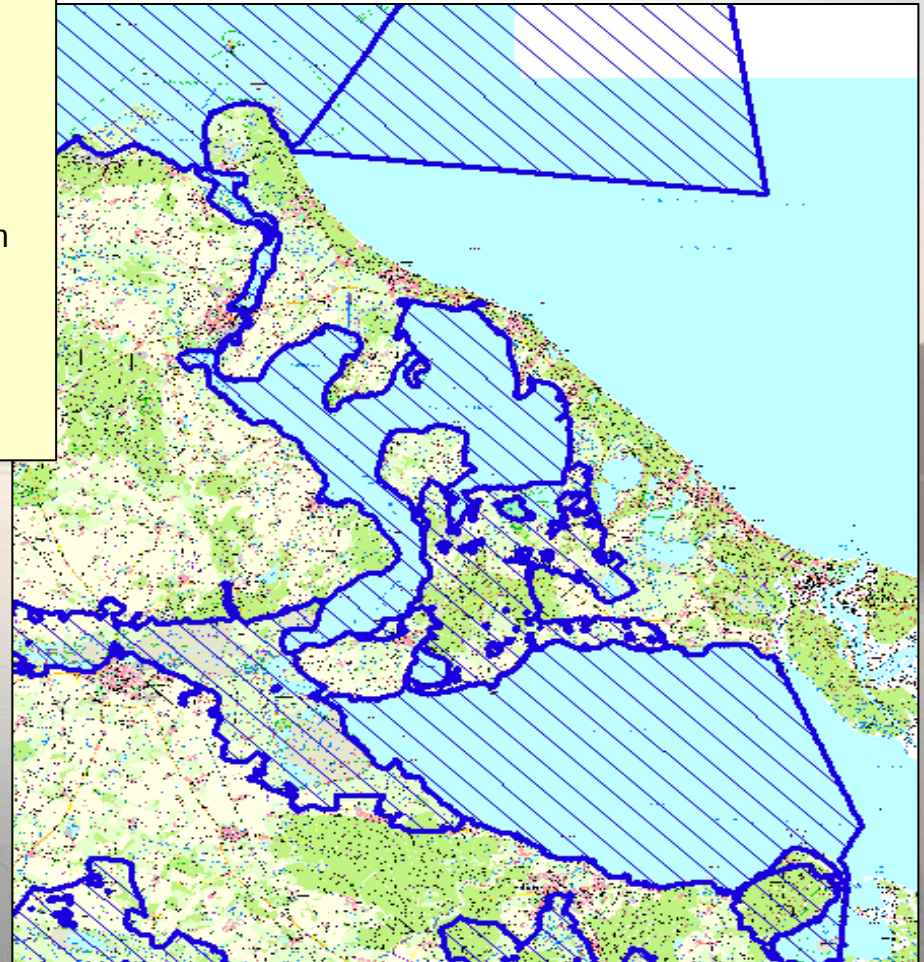
Eremit



Berücksichtigung des Vogelschutzes - Maßnahmenplanung

5 EU-Vogelschutzgebiete zu berücksichtigen!

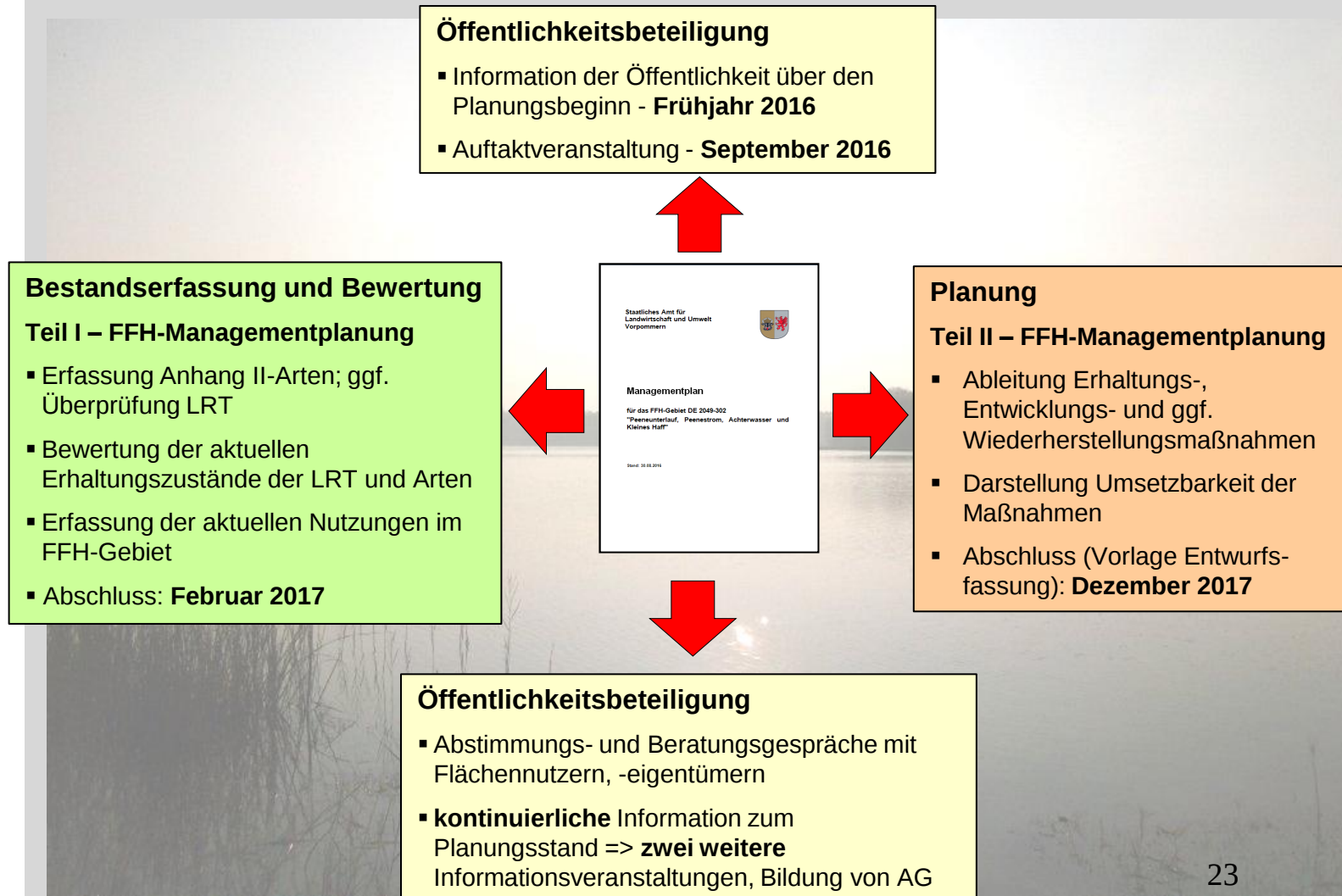
- Berücksichtigung der Anlage 1 der VSGLVO-M-V
- Verträglichkeit der im FFH-Gebiet vorgesehenen Maßnahmen mit den Ansprüchen der relevanten Vogelarten der EU-VS-Gebiete
- ggf. bestehende naturschutzfachliche Zielkonflikte herausarbeiten => Entscheidung = Oberste Naturschutzbehörde



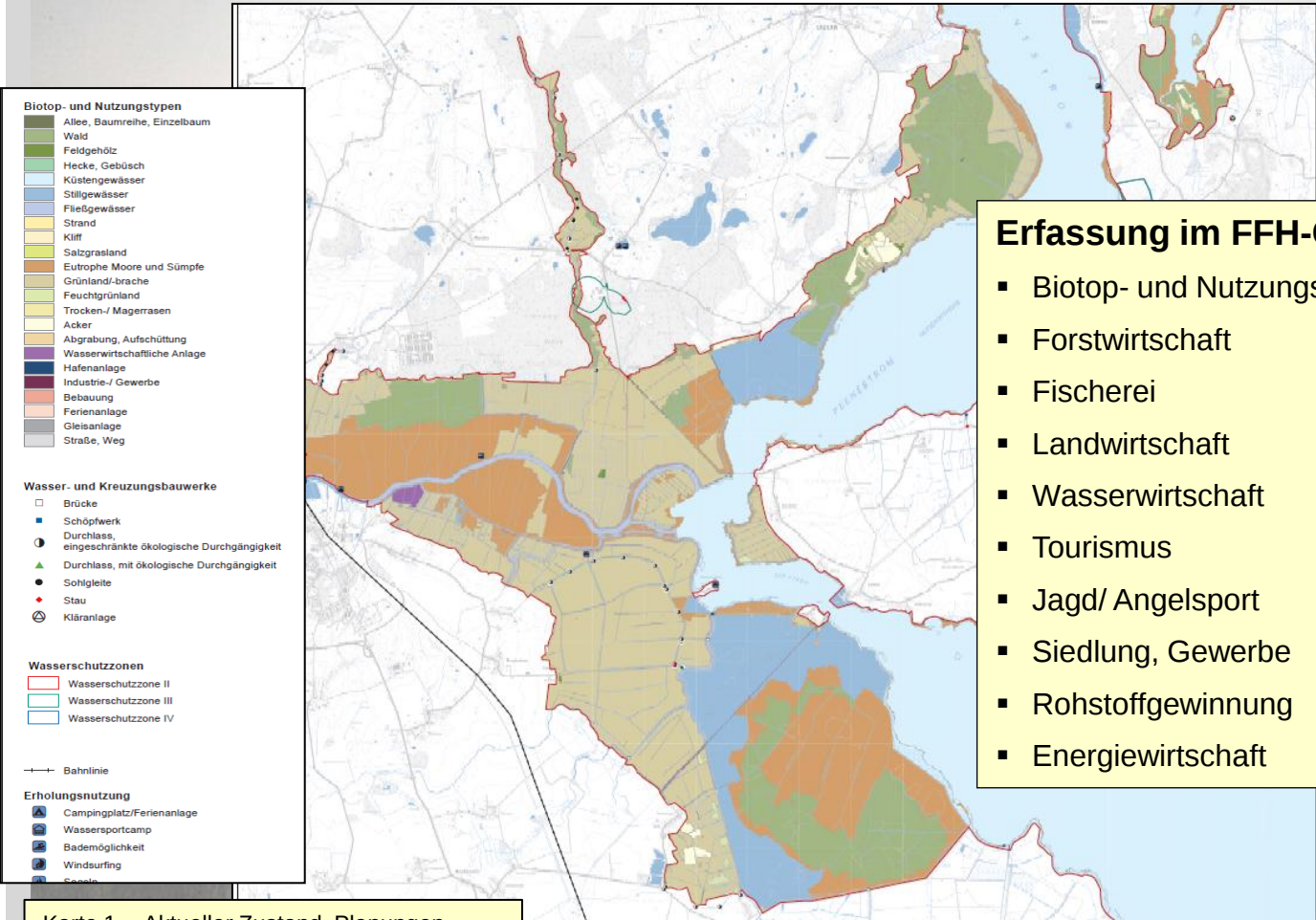
Gliederung

1. Vorstellung des Projektteams
2. Grundlagen der FFH-Managementplanung
3. Kurzvorstellung des FFH-Gebietes DE 2049-302
4. Schutzgüter des FFH-Gebietes
- 5. Planungsablauf und Ausblick**
6. Informationsquellen

Planungsablauf und Ausblick



Teil I - Ermittlung der aktuellen Nutzungen



Erfassung im FFH-Gebiet

- Biotop- und Nutzungstypen
- Forstwirtschaft
- Fischerei
- Landwirtschaft
- Wasserwirtschaft
- Tourismus
- Jagd/ Angelsport
- Siedlung, Gewerbe
- Rohstoffgewinnung
- Energiewirtschaft

Karte 1 - Aktueller Zustand, Planungen

Teil I - Bewertung der Schutzgüter - LRT/ Artenhabitate

Bewertungsschemata mariner
Lebensraumtypen für die
FFH-Managementplanung in den
Küstengewässern von Mecklenburg-
Vorpommern



July 2011

Bearbeiter: IFAO
Institut für Angewandte Ökonomie
Breslauer Straße 11
18184 Rostock
Tel. +49 (0)381 24 61-0
Fax +49 (0)381 24 61-10
Email: info@ifao.de
www.ifao.de

Auftraggeber: MECKLENBURG-VORPOMMERN
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V
Gustavstraße 10
D-18075 Rostock
Tel. +49 (0)381 277-0
Fax +49 (0)381 277-108
Email: gus@lana.mv.lan.nat.schutz.de
http://www.lana.mv.lan.nat.schutz.de

bogen für die Fischarten
Bläuspitzger und Bitterling

Erfassungsbogen 2 (Probeteile): Blatt 1/3

Wasser:	Probeteile Nr.:
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11	11
12	12
13	13
14	14
15	15
16	16
17	17
18	18
19	19
20	20
21	21
22	22
23	23
24	24
25	25
26	26
27	27
28	28
29	29
30	30
31	31
32	32
33	33
34	34
35	35
36	36
37	37
38	38
39	39
40	40
41	41
42	42
43	43
44	44
45	45
46	46
47	47
48	48
49	49
50	50
51	51
52	52
53	53
54	54
55	55
56	56
57	57
58	58
59	59
60	60
61	61
62	62
63	63
64	64
65	65
66	66
67	67
68	68
69	69
70	70
71	71
72	72
73	73
74	74
75	75
76	76
77	77
78	78
79	79
80	80
81	81
82	82
83	83
84	84
85	85
86	86
87	87
88	88
89	89
90	90
91	91
92	92
93	93
94	94
95	95
96	96
97	97
98	98
99	99
100	100

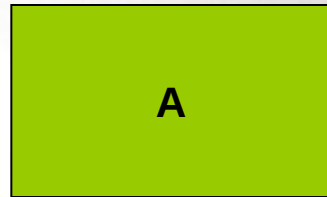
Fangstation:

Sichtweite:	Wasser:
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11	11
12	12
13	13
14	14
15	15
16	16
17	17
18	18
19	19
20	20
21	21
22	22
23	23
24	24
25	25
26	26
27	27
28	28
29	29
30	30
31	31
32	32
33	33
34	34
35	35
36	36
37	37
38	38
39	39
40	40
41	41
42	42
43	43
44	44
45	45
46	46
47	47
48	48
49	49
50	50
51	51
52	52
53	53
54	54
55	55
56	56
57	57
58	58
59	59
60	60
61	61
62	62
63	63
64	64
65	65
66	66
67	67
68	68
69	69
70	70
71	71
72	72
73	73
74	74
75	75
76	76
77	77
78	78
79	79
80	80
81	81
82	82
83	83
84	84
85	85
86	86
87	87
88	88
89	89
90	90
91	91
92	92
93	93
94	94
95	95
96	96
97	97
98	98
99	99
100	100

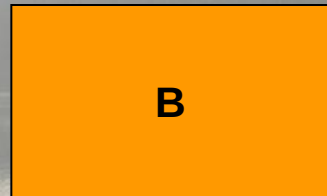
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und
Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung 6: Naturschutz und Landschaftspflege
Referat 620: Landschaftsplanung, Management der NATURA-2000-
Gebiete, FFH-Verträglichkeitsprüfung

Anlage 7 zum Fachleitfaden „Managementplanung in Natura
2000 Gebieten“:

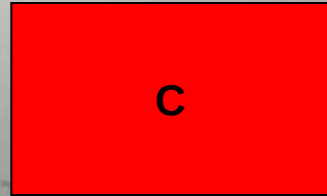
Anleitung
für die Kartierung und Bewertung des Eremiten (*Osmo-
derma eremita*) im Rahmen der Managementplanung



hervorragend



gut

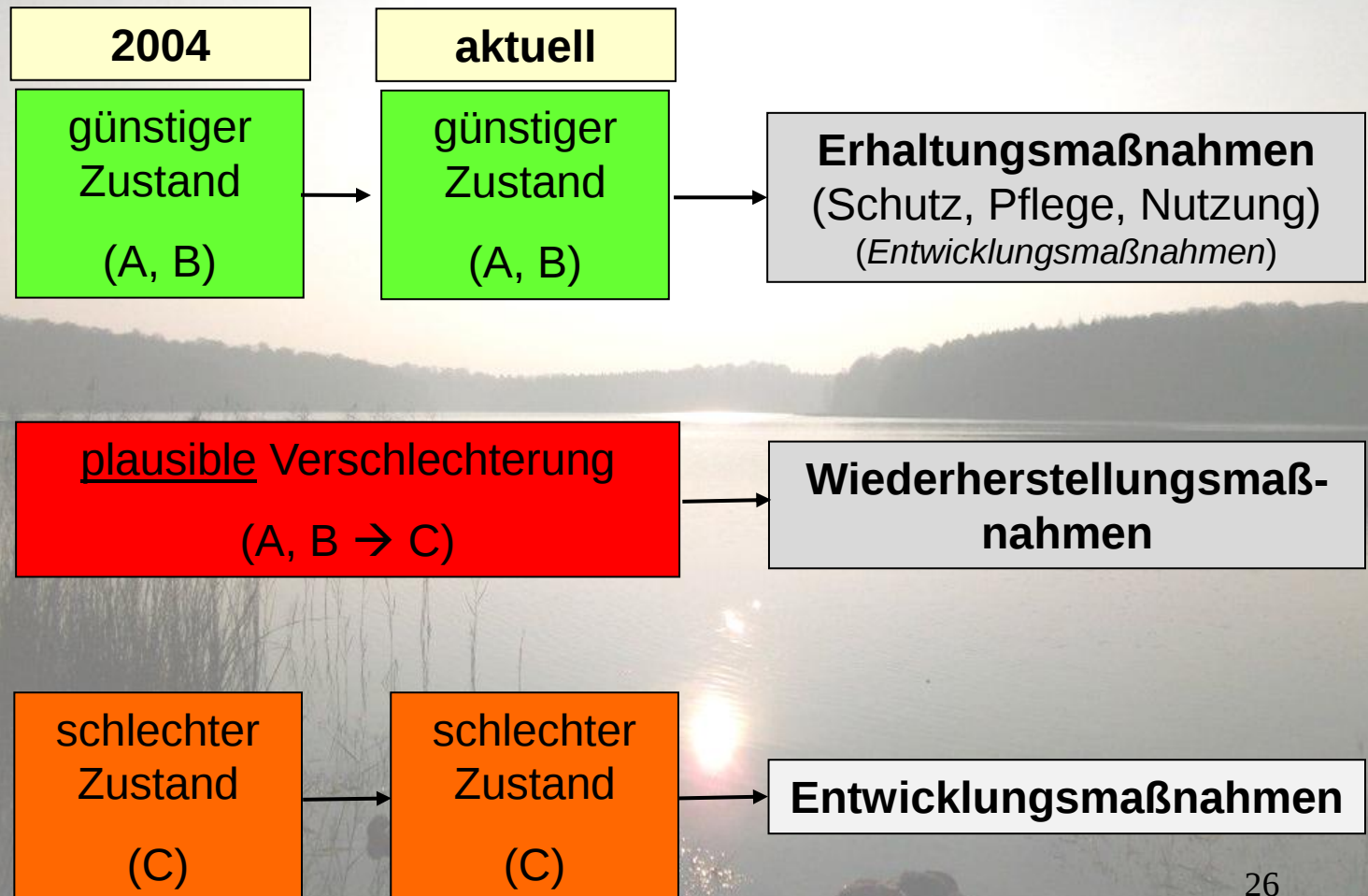


ungünstig



Teil I => Teil II - Ableitung des Handlungsbedarfs

Oberster Grundsatz = Verschlechterungs- und Störungsverbot!!



Gliederung

1. Vorstellung des Projektteams
2. Grundlagen der FFH-Managementplanung
3. Kurzvorstellung des FFH-Gebietes DE 2049-302
4. Schutzgüter des FFH-Gebietes
5. Planungsablauf und Ausblick
- 6. Informationsquellen**

Informationsquellen - Internetadressen

**STAATLICHE ÄMTER FÜR
LANDWIRTSCHAFT UND UMWELT**



Vorpommern

Aufgaben

Organigramm

Themen

- Abfall- und Kreislaufwirtschaft
- Dorfentwicklung
- Flurneuordnung
- Immissions- und Klimaschutz
- Küstenschutz
- Landwirtschaft
- Nachhaltigkeit und Umweltbildung
- Naturschutz und Landschaftspflege**
- Wasser und Boden

Behörden

Rechtsvorschriften

Startseite StÄLU

Mecklenburgische Seenplatte
Mittleres Mecklenburg
Westmecklenburg

SERVICE

 **Presse und Bekanntmachungen**

 **Stellenausschreibungen**

 **Termine und Veranstaltungen**

Sie sind hier: Vorpommern / Themen / Naturschutz und Landschaftspflege / Natura 2000 / Managementplanung

Managementplanung



Steilufer Insel Vilm, Foto: U. Clausnitzer

Im Amtsbereich des StÄLU Vorpommern werden gegenwärtig für Natura 2000-Gebiete Managementpläne erarbeitet.

Die Planerstellung erfolgt unter Beteiligung der Öffentlichkeit und untergliedert sich in 2 wesentliche Planungsabschnitte:

- Naturschutzfachliche Grundlagen und
- Konsensorientierte Festlegung und Vorbereitung von Maßnahmen.

In der Regel finden 3 öffentliche Informationsveranstaltungen statt und je nach Charakter des Gebietes werden gegebenenfalls themenbezogene Arbeitsgruppen gebildet.

Der konkrete Stand der Planungen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Für die unterlegten Gebiete liegen weitere Detailinformationen vor.

Managementplanung 2016-2018
in Arbeit befindliche Managementpläne

Gebietsnummer und -name	Bearbeitungszeitraum
DE 1446-302 Nordrügensche Boddenlandschaft	2016-2017
DE 1447-302 Jasmund	2016-2017
DE 1641-301 Barther Stadtholz	2016-2017
DE 1738-302	2016-2017

Suchbegriff eingeben

erweiterte Suche



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Regionalplanung

Umweltplanung

Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz

Hydrogeologie